

Ausschnitt aus:

Datum: 23.09.16

- Hilpoltsteiner Kurier
 Hilpoltsteiner Zeitung
 Schwabacher Tagblatt
 Wochenanzeiger

Bereit für den Jubiläumsauftritt

Musikpädagogin Karin Greber singt mit Seniorinnen und Senioren aus dem AWO-Zentrum

Hilpoltstein (tis) Einmal in der Woche bietet die Musikschule Hilpoltstein im Kompetenzzentrum der Arbeiterwohlfahrt (AWO) eine Musizierstunde an, bei der die Musikgeragogin Karin Greber mit musikbegeisterten Seniorinnen und Senioren bekannte Melodien singt und einfache Rhythmusübungen einstudiert. Egal, ob es sich dabei um alte Schlager von Heino oder Peter Alexander, um Volkslieder wie „Rosestock, Holderblüt“, handelt oder um den Klassiker „So ein Tag, so wunderschön wie heute“ – die Heimbewohner haben sichtlich Spaß an den alten Melodien, und viele hatten auch ohne Notenblatt den Text parat.

An diesem Montag war es aber ein besonderer Musikkreis, denn da bereitete sich die Gruppe auf einen ihren selte-



Mit Musikpädagogin Karin Greber von der Musikschule Hilpoltstein singen die Seniorinnen und Senioren jeden Montag im sozialen Kompetenzzentrum der Arbeiterwohlfahrt in Hilpoltstein. Foto: Tschapka

nen Auftritt vor, den sie morgen anlässlich des Festakts zum 30-jährigen Bestehen der AWO in Hilpoltstein haben wird. Dabei wollen sie passend zum Anlass auch das Lieblingslied der AWO-Gründerin Marie Juchacz „Wahre Freundschaft soll nicht wanken“ vortragen.

Das Angebot der Musizierstunde bei der AWO in Zusammenarbeit mit der Musikschule gibt es seit zwei Jahren. Es entstand im Rahmen eines Praxisprojekts von Karin Greber, die sich zur Musikgeragogin weiterbilden ließ. Unter Musikgeragogik versteht man eine Variante der Musikpädagogik, bei der mit alten Menschen – egal ob mit oder ohne demenzieller Veränderung – musiziert wird. Nicht zuletzt, weil viele der alten Melodien schöne Erinnerungen auslösen.